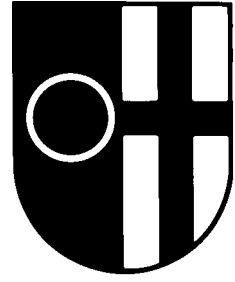


Amtsblatt der Stadt Datteln



59. Jahrgang

16. Juli 2024

Nr. 10

Inhalt:

1. Satzung der Stadt Datteln über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der in der Stadt Datteln bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder, der Kindertagespflege und für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich (Elternbeitragssatzung) vom 15.07.2024
2. Öffentliche Bekanntgabe durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Datteln

Satzung der Stadt Datteln über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der in der Stadt Datteln bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder, der Kindertagespflege und für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagsschule im Primarbereich (Elternbeitragssatzung) vom 15.07.2024

Der Rat der Stadt Datteln hat in seiner Sitzung am 03.07.2024 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie des § 9 Abs. 3 S. 4 Schulgesetz NW und der §§ 50 und 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz NRW), jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Art der Beiträge

- (1) Für die Inanspruchnahme von Angeboten in Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Datteln und die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Kindertagespflege durch eine geeignete Tagespflegeperson, im Haushalt der Tagespflegeperson oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen gemäß §§ 22 bis 24 SGB VIII, erhebt die Stadt Datteln als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe einen in monatlichen Teilbeträgen zu entrichtenden öffentlich-rechtlichen, sozial gestaffelten Beitrag zur Mitfinanzierung der öffentlich finanzierten Jahresbetriebskosten der jeweiligen Tagesbetreuung.
- (2) Diese Satzung ist gleichermaßen gültig für die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der offenen Ganztagschulen im Primarbereich in der Stadt Datteln.
- (3) Ebenso gilt diese Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten nach Absatz 1 in Verbindung mit Angeboten nach Absatz 2.
- (4) Die Höhe der jeweils zu entrichtenden Elternbeiträge nach den Absätzen 1 bis 3 ergibt sich aus Anlage 1 und 2, die Bestandteile dieser Satzung sind.
- (5) Die Höhe des Elternbeitrages für die Teilnahme an Angeboten nach Absatz 1 und 2 werden nach der Anlage 1 und 2 dieser Satzung festgesetzt. Die Elternbeiträge erhöhen sich jährlich um 1,5 %. Die Beiträge sind auf volle 0,10 € auf-/ abzurunden
- (6) Der Träger der Kindertageseinrichtung bzw. der Offenen Ganztagsgrundschule oder die Kindertagespflegeperson kann von den Beitragsschuldnern ein zusätzliches Entgelt für das Mittagessen verlangen.

§ 2

Beitragspflichtiger Personenkreis

- (1) Beitragspflichtig sind die Personen, die mit dem Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt werden soll bzw. wird,
 - a) eine Tagesbetreuung im Sinne des § 1 Abs. 1 und 2 dieser Satzung in Anspruch nehmen, und
 - b) die das alleinige oder – zusammen mit einem weiteren Elternteil – das gemeinsame Personensorgerecht haben oder erziehungsberechtigt i. S. d. § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII sind.

- (2) Die Beitragspflicht umfasst nicht nur Kinder, deren Wohnsitz in Datteln liegt, sondern auch Kinder, deren Wohnsitz außerhalb von Datteln liegt, soweit die Stadt Datteln von der Möglichkeit des Kostenausgleichs gem. § 49 KiBiz gegenüber dem Jugendamt des Wohnsitzes keinen Gebrauch macht. Für Dattelner Familien, deren Kinder außerhalb des Stadtgebiet Dattelns eine Kindertageseinrichtung besuchen und das Jugendamt der aufnehmenden Kommune einen Kostenausgleich gem. § 49 KiBiz hierfür verlangt, gilt die Beitragserhebung gem. Abs. 1.
- (3) Lebt das Kind nachweislich nur mit einem Elternteil bzw. überwiegend mit einem Elternteil zusammen, so ist dieser beitragspflichtig. Bei gleichmäßig wechselnder Betreuung des Kindes nach Trennung („Wechselmodell“) bleiben beide Eltern beitragspflichtig.
- (4) Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 (KJHG) den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommensteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistung erhalten, an die Stelle der Eltern.
- (5) Mehrere Beitragspflichtige gelten als Gesamtschuldner.

§ 3

Beitragszeitraum und Betreuungsart

- (1) Beiträge werden für jeden Monat erhoben, für den ein rechtsverbindlicher Betreuungsvertrag für die im § 1 geregelten Betreuungsformen besteht. Die Beitragspflicht beginnt mit dem 1. des Monats, in dem der Betreuungsplatz dem Kind zur Verfügung steht. Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der Kindertageseinrichtung oder Ausfallzeiten der Tagespflegeperson nicht berührt. Sie besteht unabhängig von der tatsächlichen Nutzung des Platzes. Der Elternbeitrag wird für die vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden erhoben.
Wird ein Kind in einer Kindertageseinrichtung oder durch eine Tagespflegeperson betreut und / oder nimmt es an Angeboten der offenen Ganztagschule teil, sind die jeweils vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden aufzuaddieren. Der Elternbeitrag richtet sich dann nach den Gesamtbetreuungsstunden. Das Angebot nach § 1 Absatz 2 wird mit 25 Stunden / wöchentlich berücksichtigt.
Beitragszeitraum für die Betreuungsformen ist das Kindergarten- bzw. Schuljahr (01.08. - 31.07.).
- (2) Eine frist- und formgerechte Kündigung des jeweiligen Betreuungsvertrages beendet die Beitragspflicht zum Ende des entsprechenden Kindergartenjahres/Schuljahres. Eine Befreiung von der Beitragspflicht zu einem früheren Zeitpunkt ist nur bei Vorliegen besonderer Gründe möglich (z. B. Umzug, Wiederbesetzung des Platzes durch ein anderes Kind etc.). Insbesondere ausgeschlossen ist die Kündigung zum Zwecke der Einsparung von Monatsbeiträgen, z. B. in den Ferienmonaten.

§ 4

Ermittlung der Beitragshöhe

- (1) Bei der Aufnahme und danach auf Verlangen haben die Eltern der Stadt Datteln schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe gemäß der Anlage zu dieser Satzung ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist. Ohne Angabe zur Einkommenshöhe und ohne Vorlage der geforderten Einkommensnachweise ist der höchste Elternbeitrag zu zahlen.
- (2) Die Beitragspflichtigen sind während des gesamten Betreuungszeitraumes verpflichtet, Änderungen in den wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen, die für die Bemessung des Elternbeitrages maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Die Stadt Datteln ist – ungeachtet dieser Verpflichtung – berechtigt, die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Pflichtigen regelmäßig zu überprüfen.
- (3) Für die Festlegung der Beitragshöhe gilt das Alter des Kindes am Stichtag 01.11. eines Kindergartenjahres. Für Kinder, die in einem Kindergartenjahr noch keine zwei Jahre alt sind, wird der Beitrag für ein Kind „unter 2 Jahre“ erhoben. Mit dem Monat, in dem das Kind zwei Jahre alt wird, ist ein Beitrag für Kinder „über zwei Jahre“ zu zahlen.
- (4) Bei Pflegeeltern im Rahmen des § 33 SGB VIII erfolgt die Einstufung in die erste beitragsrelevante Einkommensgruppe nach der maßgeblichen Elternbeitragsstaffelung soweit sich anhand der Einkommensüberprüfung keine Einstufung in die „Nullgruppe“ ergibt.
- (5) Eine Ermittlung des Elterneinkommens entfällt, wenn und solange sich die Beitragspflichtigen durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Datteln zur Zahlung des höchsten nach der jeweils gültigen Beitragstabelle für die gewählte Betreuungsform/Betreuungszeit ausgewiesenen Beitrags verpflichten.

§ 5

Einkommen

- (1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG) und vergleichbaren Einkünften, die im Ausland erzielt werden. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen im Sinne des Satz 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften ist nicht hinzuzurechnen. Das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) ist erst ab dem in § 10 BEEG genannten Beträgen als Einkommen zu berücksichtigen. Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung eines Mandats hinzuzurechnen.

Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 EStG zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.

- (2) Maßgebend für die Bemessung der Beitragshöhe ist das Jahreseinkommen. Im Rahmen der erstmaligen Ermittlung des Jahreseinkommens oder im Rahmen einer zu aktualisierenden Berechnung aufgrund von Änderungen in den persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen sind die prognostizierten Einkünfte für das gesamte laufende Jahr zu berücksichtigen, wenn davon auszugehen ist, dass die Einkommenssituation voraussichtlich auf Dauer besteht. Eine Neufestsetzung des Elternbeitrages erfolgt jeweils zu Beginn des Monats, der auf den Eintritt der tatsächlichen Veränderung erfolgt. Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder bei einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde gelegt. Ergibt sich in diesem Fall eine andere Beitragshöhe, ist diese ab dem 01.01. des maßgeblichen Kalenderjahres festzusetzen.
- (3) Beitragspflichtige, die zur Sicherung und/oder Ergänzung ihres Lebensunterhalts Leistungen nach dem SGB II, Arbeitslosengeld II, Leistungen nach § 8 Nr. 1 und 2 Sozialgesetzbuch XII, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Kinderzuschlag gem. § 6 a Bundeskindergeldgesetz beziehen, werden für die nachgewiesene Dauer des Bezugs dieser Leistungen – ohne Prüfung der tatsächlichen Höhe – der ersten Einkommensgruppe der Beitragsstaffel, welche der Anlage zu dieser Satzung zu entnehmen ist, zugeordnet.

§ 6

Beitragsermäßigung

- (1) Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die nach § 2 an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig eine Tageseinrichtung für Kinder oder nutzen ein Angebot im Rahmen der Offenen Ganztagschule oder der Kindertagespflege, so entfallen die Beiträge für das zweite und jedes weitere Kind. Ergeben sich ohne die Beitragsbefreiung nach Satz 1 unterschiedlich hohe Beiträge, so ist der höchste Beitrag zu zahlen.
- (2) Auf Antrag sollen die Elternbeiträge vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastungen den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Absatz 3 SGB VIII).

§ 7

Form der Festsetzung; Auskunfts- und Anzeigepflichten

Die Elternbeiträge werden von der Stadt Datteln durch Festsetzungsbescheid erhoben. Zu diesem Zweck teilt der Träger der Einrichtung / die Tagespflegeperson der Stadt Datteln die Namen, Anschriften, Geburtsdaten sowie die Aufnahme- und Abmeldedaten der Kinder sowie die entsprechenden Angaben zu dessen Eltern oder Erziehungsberechtigten unverzüglich mit.

§ 8 Fälligkeit

- (1) Elternbeiträge sind monatlich im Voraus bis zum 5. eines jeden Monats zu zahlen.
- (2) Etwaige sich aus einer späteren Beitragsfestsetzung ergebende Überzahlungen sind innerhalb von 4 Wochen zu erstatten; sich ergebende Nachzahlungsverpflichtungen sind nach 4 Wochen zu zahlen.

§ 9 Besondere Regelungen für die Teilnahme an Angeboten der offenen Ganztags- schulen

- (1) Die außerschulischen Angebote der offenen Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich sind schulische Veranstaltungen.
- (2) An den Angeboten der offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich können nur Schüler der Schulen teilnehmen, an denen dieses Angebot besteht.
- (3) Die Aufnahme der Kinder erfolgt ausschließlich im Rahmen der bestehenden Kapazitäten. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (4) Die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist verpflichtend. Neben den nach dieser Satzung zu entrichtenden Beiträgen für die Teilnahme an den Angeboten der OGS im Primarbereich wird ein zusätzlicher Betrag vom Träger der Maßnahme für die Mittagsverpflegung erhoben.
- (5) Die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschulen im Primarbereich ist freiwillig. Die Anmeldung eines Kindes zur Teilnahme bindet aber für die Dauer eines Schuljahres.
- (6) Unterjährige Anmeldungen sind in begründeten Ausnahmefällen jeweils zum 1. eines Monats möglich. Eine vorzeitige Abmeldung ist mit einer Frist von vier Wochen jeweils zum 1. eines Monats bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 10 Bußgeldvorschriften

Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Absatz 2b Kommunalabgabengesetz NRW handelt, wer die in § 4 dieser Satzung bezeichneten Angaben unrichtig oder unvollständig macht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 11 Datenschutzklausel

Die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Verarbeitung der für die Festlegung des Elternbeitrages erforderlichen Daten erfolgt unter Beachtung der Vorschriften des SGB VIII. Die Stadt Datteln erhebt nur die Daten, die für die Umsetzung der in dieser Satzung getroffenen Regelungen erforderlich sind. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

§ 12 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.08.2024 in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Datteln über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 29.01.2016 außer Kraft.

Anlage 1

Elternbeiträge ab dem 01.08.2024

Erhöhung 1,50%

zu § 1 der Satzung der Stadt Datteln über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der in der Stadt Datteln bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder, der Kindertagespflege und an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich (Elternbeitragssatzung) vom 15.07.2024

| Jahreseinkommen | (Kind unter 2 Jahre) | | | | (Kind über 2 Jahre) | | | |
|-----------------|----------------------|-------------|-------------|--------------|---------------------|-------------|-------------|--------------|
| | bis 25 Std. | bis 35 Std. | bis 45 Std. | über 45 Std. | bis 25 Std. | bis 35 Std. | bis 45 Std. | über 45 Std. |
| bis 25.000 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| bis 30.000 € | 96,00 € | 114,00 € | 152,00 € | 180,00 € | 44,00 € | 51,00 € | 69,00 € | 78,00 € |
| bis 35.000 € | 122,00 € | 146,00 € | 194,00 € | 229,00 € | 59,00 € | 70,00 € | 95,00 € | 104,00 € |
| bis 40.000 € | 150,00 € | 179,00 € | 239,00 € | 279,00 € | 77,00 € | 91,00 € | 122,00 € | 131,00 € |
| bis 45.000 € | 173,00 € | 206,00 € | 275,00 € | 320,00 € | 88,00 € | 105,00 € | 141,00 € | 153,00 € |
| bis 50.000 € | 194,00 € | 233,00 € | 311,00 € | 363,00 € | 100,00 € | 119,00 € | 155,00 € | 174,00 € |
| bis 60.000 € | 228,00 € | 273,00 € | 363,00 € | 427,00 € | 122,00 € | 146,00 € | 194,00 € | 218,00 € |
| bis 70.000 € | 273,00 € | 327,00 € | 436,00 € | 507,00 € | 156,00 € | 187,00 € | 250,00 € | 273,00 € |
| bis 80.000 € | 311,00 € | 373,00 € | 498,00 € | 581,00 € | 184,00 € | 220,00 € | 293,00 € | 327,00 € |
| bis 90.000 € | 355,00 € | 426,00 € | 569,00 € | 669,00 € | 218,00 € | 260,00 € | 347,00 € | 391,00 € |
| bis 100.000 € | 405,00 € | 485,00 € | 647,00 € | 764,00 € | 256,00 € | 306,00 € | 409,00 € | 466,00 € |
| bis 110.000 € | 444,00 € | 531,00 € | 708,00 € | 836,00 € | 280,00 € | 335,00 € | 448,00 € | 510,00 € |
| bis 120.000 € | 483,00 € | 579,00 € | 772,00 € | 912,00 € | 305,00 € | 365,00 € | 488,00 € | 555,00 € |
| bis 130.000 € | 527,00 € | 631,00 € | 841,00 € | 994,00 € | 333,00 € | 398,00 € | 532,00 € | 605,00 € |
| bis 140.000 € | 574,00 € | 687,00 € | 917,00 € | 1.083,00 € | 363,00 € | 434,00 € | 580,00 € | 660,00 € |
| über 140.000 € | 626,00 € | 749,00 € | 1.000,00 € | 1.181,00 € | 396,00 € | 473,00 € | 632,00 € | 719,00 € |

Anlage 2

OGS Beiträge ab dem 01.08.2024

zu § 1 der Satzung der Stadt Datteln über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der in der Stadt Datteln bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder, der Kindertagespflege und an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich (Elternbeitragssatzung) vom 15.07.2024

| | |
|----------------|----------|
| | |
| bis 25.000 € | 0,00 € |
| bis 30.000 € | 47,00 € |
| bis 35.000 € | 58,00 € |
| bis 40.000 € | 69,00 € |
| bis 45.000 € | 79,00 € |
| bis 50.000 € | 89,00 € |
| bis 60.000 € | 100,00 € |
| bis 70.000 € | 112,00 € |
| bis 80.000 € | 122,00 € |
| bis 90.000 € | 132,00 € |
| bis 100.000 € | 143,00 € |
| bis 110.000 € | 156,00 € |
| bis 120.000 € | 170,00 € |
| bis 130.000 € | 186,00 € |
| bis 140.000 € | 203,00 € |
| über 140.000 € | 221,00 € |

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Stadt Datteln über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der in der Stadt Datteln bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder, der Kindertagespflege und für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich (Elternbeitragssatzung) vom 15.07.2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen Satzungen nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Datteln, 15.07.2024
i.V.

gez.
Stümpel
Dezernent und Kämmerer

| | | |
|-----------------------------|-----------|----------------------|
| Stadt Datteln | Herr Wolf | 02363 107-231 |
| FD 4.6.4 | Frau Mank | 02363 107-303 |
| Unterhaltungsvorschusskasse | Fax | 02363 107-445 |
| Zimmer 2.06 & 2.07 | E-Mail | uvk@stadt-datteln.de |

Gemäß §§ 1 und 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.07.2016 wird das nachfolgende Schriftstück/-e:

Inverzugsetzung der Stadt Datteln, FD 4.6.4., vom 20.06.2024,
Aktenzeichen: FD 4.6.4.2.0781 / 0782

Für Herr Benjamin Sebastian Walter Lorenzen, geb. 21.09.1984 in Emmerich,
letzte bekannte Anschrift: Am Kloster 1, 48734 Reken


durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art konnte nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Adressaten nicht festgestellt werden konnte. Eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten war nicht möglich.

Das Schreiben kann innerhalb von zwei Wochen nach Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Datteln bei der Stadt Datteln, FD 4.6.4, Genthiner Str. 8, 45711 Datteln, Zimmer 2.06 und 2.07, während der Dienstzeiten eingesehen und in Empfang genommen werden.

Das Dokument wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt und es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.


Wolf